



**Feuerwehr
Bad Rappenau**

Förderung des Ehrenamt

Projektgruppe Gemeinderat / Feuerwehr auf Basis des
Feuerwehrbedarfplans

1. Ausgangslage

08.10.2022, 06:07 Uhr

🏠 > Wirtschaft > Hilfe in der Krise: Zu wenig Nachwuchs für das Ehrenamt

Hilfe in der Krise: Zu wenig Nachwuchs für das Ehrenamt

Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich für andere. Sie versorgen Bedürftige mit Essen, trainieren im Sportverein den Nachwuchs oder retten als Einsatzkräfte der Feuerwehr Leben. Doch es finden sich immer weniger Freiwillige.

Von  Tom Fleckenstein

GESELLSCHAFT

Freiwillige Feuerwehr mit Nachwuchssorgen

Nancy Isenson lh
01.09.2019

Die Freiwillige Feuerwehr in Deutschland findet kaum noch Nachwuchs - dabei machen die Ehrenamtlichen 95 Prozent aller Feuerwehrleute aus. Ohne sie könnten Waldbrände künftig vermehrt außer Kontrolle geraten.



Nachwuchsprobleme bei der Feuerwehr



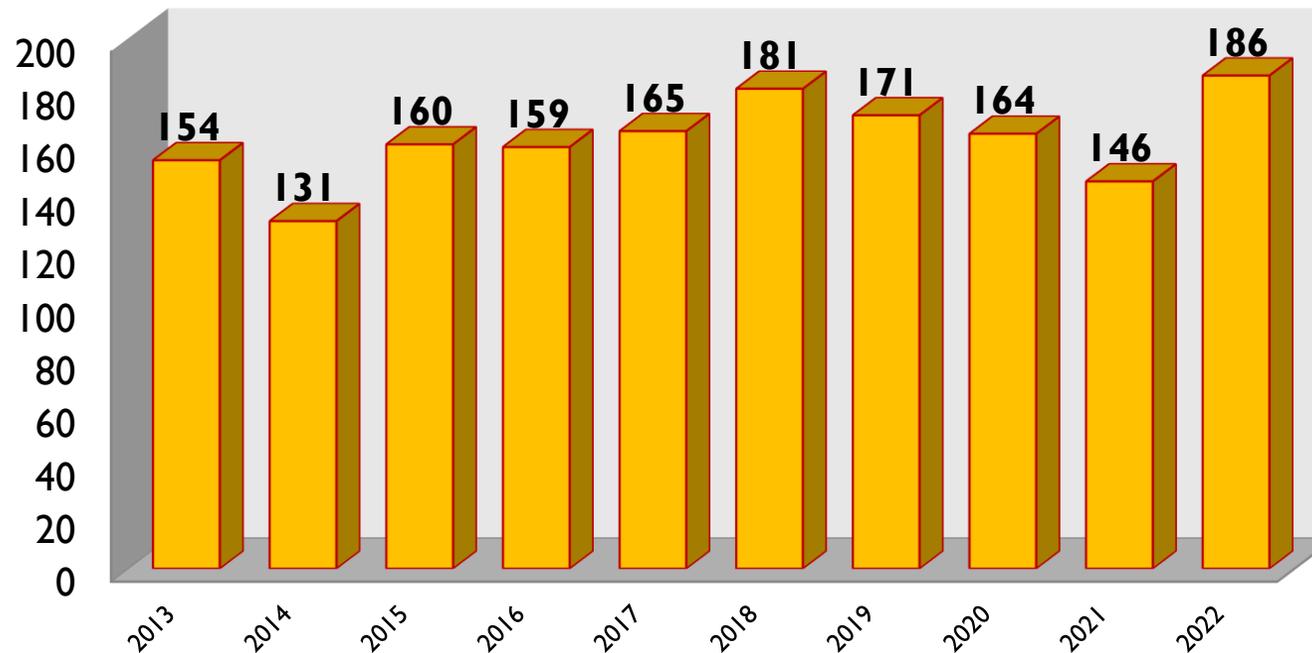
VON NJEMA DRAMMEH
Redakteurin | KOMMUNAL
5. JULI 2017

Vierorts dasselbe Problem: die Freiwillige Feuerwehr steht kurz vor dem Aus. ABER: Was können Städte und Gemeinden wirklich tun, um mehr Fachkräfte anzuwerben? KOMMUNAL gibt einen Kurzüberblick



1. Ausgangslage

Einsatzzahlen der letzten 10 Jahre (Feuerwehr Bad Rappenau)
Ø 162 Einsätze / Jahr



Stand 20.10 2023: Bereits ca. 170
Einsätze



1. Ausgangslage

8.5.5 Förderung des Ehrenamtes

Im gesamten Land- und Bundesgebiet stellen viele Freiwillige Feuerwehren fest, dass die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Sicherstellung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr als Einsatzkraft der Feuerwehr sinkt.

Dennoch muss die Leistungsfähigkeit der Feuerwehren, trotz oftmals steigender Einsatzzahlen und damit hoher zeitlicher Belastung der Einsatzkräfte, gewährleistet werden (Quelle: [2021-03-11 Forplan Feuerwehr Bad Rappenau Schnitt_A-A \(feuerwehr-badrappenau.de\)](#) , Seite 145)

Projektgruppe:

- Felix Mann (Kdt.)
- Andras Bödinger (Abt.-Kdt. Bad Rappenau)
- Frank Schrezenmaier (Abt.-Kdt. Babstadt)

Moderation: Ilja Woitaschek (2. stellv. Kdt.)

2. Ideenfindung

- Förderung der bestehenden Einsatzkräfte vs. Neugewinnung ausserhalb FW
- Blick über den Tellerrand (Beispiel Böblingen)
- Erkenntnis:
 - Aufwand Neugewinnung via Projekt steht in keinem Verhältnis zum Output
 - Schwerpunkt daher bei bekannte Instrumente (Plakataktion, Soziale Medien (bspw. Steckbrief) etc.)
 - Fokus auf Begeisterung bei bestehender Mannschaft -> „Mund-zu-Mund-Propaganda“

2. Ideenfindung

- Fördern von Führungskräften
- Kameradschaft durch Identitätstiftung (z.B. Bekleidung)
- Fortführung bestehender Maßnahmen (Bauplätze)
- Fokus-Gruppe Jugendfeuerwehr (Brandschutzerziehung, Bufdi, Erzieherinnen/Kinderfeuerwehr)
- ~~Einzelmaßnahmen (Mitteilungsblatt, etc.)~~
- ~~Gemeinsame Veranstaltungen~~



3. Weiteres Vorgehen

- 26.07. - Vorstellung Herr Oberbürgermeister Frei
- 23.10. - Vorstellung und Diskussion Fraktionsspitzen
Gemeinderat

